

Arbeitsblatt 9: Unsere Gemeinde als Baum ...

Wie nehmen Sie die Situation Ihrer Kirchengemeinde derzeit wahr?

Um einen intensiven Austausch und die Beteiligung vieler am Gespräch zu erreichen, sollten – z.B. im Rahmen einer Planungsklausur – die diskutierende Gruppe nicht mehr als 6 Personen umfassen.

Jede dieser Gruppen erhält einen Flipchartbogen, auf dem ein Baum bereits vorgezeichnet ist, dazu untenstehende Fragen und Arbeitsanweisung.

Als Material werden benötigt:

- grüne, gelbe und blaue Moderationskarten
- Rote und grüne Klebepunkte
- Prittstifte und Marker

Wenn mehrere Gruppen am Thema arbeiten, sollten die Ergebnisse in ein Plenum eingebracht werden.

Für diese Arbeitseinheit sollte man 45 Minuten Zeit geben.

Erstellen Sie einen „Gemeindebaum“. Halten Sie alle Einfälle / Eindrücke auf dem Plakat fest. Gestalten Sie Ihren Baum großflächig (jede Idee ein eigener Zettel bzw. ein eigener Gedanke).

Wurzeln

Wer hat unsere Gemeinde geprägt?
Was hat unsere Gemeinde geprägt?

Stamm

Was uns von anderen unterscheidet:
- Was uns gut gelingt!
- Wo wir Schwierigkeiten haben?

Krone

Schreiben Sie bitte je eins der Ihnen bekannten **Handlungsfelder** in Ihrer Gemeinde (z.B. Gruppe / Kreis / Veranstaltung / Gremium) möglichst groß auf einen farbigen Zettel

Was wächst heran? (positive Entwicklung – grüne Zettel)

Was ist reif? (Bestand – gelbe Zettel)

Was uns Sorgen macht? (negative Entwicklung – blaue Zettel)

Wer ist für den jeweiligen Bereich verantwortlich / führt es durch?

Ehrenamtliche = roter Punkt / Hauptamtliche = grüner Punkt

An welchen Stellen erwarten Sie Veränderungen?

Kennzeichnen Sie positiv mit + und negativ mit -!

Ermutigen Sie eine Person, den Baum im Plenum vorzustellen.